



# WEICHHOLZAUE



Weidenanflug auf Rohboden



Junge Aue



Alte Aue

*Ökologische Situation: Die aus "weichen Hölzern" bestehende Weichholzaue bildet die Übergangszone zwischen gehölzfreier Aue und der Hartholzaue. Die Weichholzaue wird bereits bei mittleren Sommerhochwassern überflutet.*

*Die in unseren Breiten typische Baumart der Weichholzaue, die Silberweide, übersteht bis zu 200 Überflutungstage im Jahr. Die seltene Schwarzpappel ist meist im Übergangsbereich zu der höher gelegenen Hartholzaue zu finden.*

*Die Entstehung einer Weichholzaue ist an verschiedene Bedingungen geknüpft: Weidensamenreife im Mai • Keimfähigkeit nur für wenige Tage • Keimung nur auf vegetationsfreiem Boden mit ausreichender Feuchte • die Keimlinge werden kaum überflutet (sie sterben bei Überflutung schnell ab).*

*Wegen des seltenen Zusammentreffens dieser Faktoren sind Weichholzaunen meist gleich alt, ziemlich gleichförmig und bestehen nur aus einigen Weidenarten.*